

Vorarlberger Nachrichten, 16, Oktober 2008

„Wegkreuzungen“

Bludenz. Die Weltenwanderer Gregor Sieböck und Reinhold Richtsfeld sind am 21. Juli am Stephansplatz in Wien zu ihrer Reise „Wegkreuzungen“ aufgebrochen. Eine Wanderung mit eindeutigen Inhalt: „Wir sind im Sinne der Bewusstseinsbildung aufgebrochen. Wir möchten aufzeigen, dass es Möglichkeiten gibt, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern und im ökologischen Einklang mit unserer Umwelt zu leben. Es gibt für unsere Reise weder ein zeitliches noch räumliches Ziel. Wir möchten an den Wegkreuzungen offen sein, jede mögliche Richtung einzuschlagen.“

Im Rahmen von „Wegkreuzungen“ machten die Weltenwanderer auf Einladung von Richard Walch, Inhaber des gleichnamigen Sportfachhandels, Halt in Bludenz um einen Tag lang für Gespräche und Begegnungen Raum zu schaffen.

In Form eines Diavortrages beschrieben Sieböck und Richtsfeld ihre aktuelle Wanderung und ihre Intentionen. Global Change – Schritt für Schritt in die Zukunft, soweit die Füße tragen. Nähere Infos auch unter www.globalchange.at



dha „Buddhismus im ...“ ein Vortrag von Patrizia ... für alle, die sich grundleber die verschiedenen Wege ... von Buddhas Lehre ... erien möchten. Am Montag, ... ober, ab 20 Uhr im Bundesium Bludenz. (Foto: Privat)



ner übergibt den Scheck an Herlinch und Dagmar Ganahl. (Foto: cm)

rtstags-Spende eben für Leben“

nz (cm) Anlässlich seines 60. ... ages bat **Hans Getzner**, Obmann ... rkranktes Bludenz, anstelle ... henken um Spenden für den ... eben für Leben“. Bei der Feier ... ersberg trafen sich die Familie, ... und die Mitglieder des Lieder- ... des Franziskanerchors und des ... ene - Chors“ zum großen Fest. ... m Jubilar, der sich über die ... rückwünsche von Herzen freu- ... sich auch der gemeinnützige ... eben für Leben“ freuen. Rund ... konnte Hans Getzner **Herlinde** ... and **Dagmar Ganahl** überge- ... Anliegen des Vereins ist die ... ung von potenziellen Knochen- ... ndern, um leukämiekranken ... n helfen zu können.

n „Geben für Leben“

ste Typisierung findet am **Sonntag**, ... ember, in Raggal im Rahmen des ... chtsmarktes statt. Nähere Informati- ... ch unter www.knochenmarkspende, ... unter gebenfuerleben-vlbg@gmx.at.

Auf der Buchmesse vertreten

■ „Septicwag“ prä-
sentierte sein erstes
Buch auf der Frank-
furter Buchmesse.

Bludenz (mab) Den Ge-
danken, ein eigenes Buch zu
veröffentlichen, verfolgte der
Bludenzler Künstler **Jürgen**
Tschabrun alias Septicwag
schon seit längerem. „Ur-
sprünglich wollte ich dieses
Buch zu meinem 40. Geburts-
tag präsentieren, aber jetzt ist
es doch schon früher passiert“
freut sich Tschabrun und hält
stolz sein Erstlingswerk in der
Hand.

Passender Partner

Mit dem Rhätikon-Verlag,
der Druckerei Konzett fand er
nach rund eineinhalb Jahren
intensiver Suche den passen-
den Partner. „Wir waren sofort
von der Idee begeistert und
haben dann an der Umsetzung
gearbeitet“, so **Michael Konzett**
vom Verlag, der jährlich um
die zehn Neuerscheinungen
herausbringt. Vergangene
Woche ist die erste Auflage
von rund 500 Stück, allesamt
nummeriert und mit Prägung

versehen, fertiggestellt wor-
den und druckfrisch zur Prä-
sentation auf die Frankfurter
Buchmesse gegangen.

Das Kunstbuch mit dem
Titel „Architektur der Bruta-
lität“ zeigt einen Querschnitt
des Schaffens der letzten zehn
Jahre des Künstlers Septic-
wag. Es sind Tuschezeichnungen,
die allesamt eine eigene
Architektur, einen eigenen
Baustil haben. „Mich interes-
siert vor allem, wie die Leute
miteinander umgehen und
ihre sogenannten dunklen Sei-
ten. Dies versuche ich dann in

meinen Werken umzusetzen“,
erklärt Jürgen Tschabrun.
Nach der Präsentation auf
der Frankfurter Buchmesse,
bei der er auch selbst anwe-
send sein wird, sind bereits
weitere Projekte geplant. So
will er in Zukunft vermehrt
an großformatigen Zeichnun-
gen arbeiten und sich ver-
stärkt Ölbildern widmen. Ab
13. November präsentiert er
zudem einige seiner Werke im
Kunstraum 65B in Feldkirch.

**Kunstbuch „Architektur der Bruta-
lität“, ISBN 978-3-901607-37-0,**
erschienen beim Rhätikonverlag in einer
Erstaufage von 500 Stück.



Michael Konzett (l.) vom Rhätikon-Verlag und Septicwag mit dem ersten Exemplar des Kunstbuches. (Foto: mab)

„Wegkreuzungen“

Bludenz (cm) Die Welten-
wanderer **Gregor Sieböck** und
Reinhold Richtsfeld sind am
21. Juli am Stephansplatz in
Wien zu ihrer Reise „Weg-
kreuzungen“ aufgebrochen.
Eine Wanderung mit ein-
deutigem Inhalt: „Wir sind
im Sinne der Bewusstseins-
bildung aufgebrochen. Wir
möchten aufzeigen, dass es
Möglichkeiten gibt, unseren

ökologischen Fußabdruck zu
verkleinern und im ökologi-
schen Einklang mit unserer
Umwelt zu leben. Es gibt
für unsere Reise weder ein
zeitliches noch räumliches
Ziel. Wir möchten an den
Wegkreuzungen offen sein,
jede mögliche Richtung ein-
zuschlagen.“

Im Rahmen von „Wegkreu-
zungen“ machten die Welten-

wanderer auf Einladung von
Richard Walch, Inhaber des
gleichnamigen Sportfach-
handels, Halt in Bludenz um
einen Tag lang für Gesprä-
che und Begegnungen Raum
zu schaffen.

In Form eines Diavortrages
beschrieben Sieböck und
Richtsfeld ihre aktuelle Wan-
derung und ihre Intentionen.
Global Change – Schritt
für Schritt für die Zukunft,
soweit die Füße tragen. Nä-
here Infos auch unter www.globalchange.at.



Gregor Sieböck und Reinhold Richtsfeld mit den Gastgebern. (Foto: cm)